

Reinigung des Fischöls.

.....

Man bringt das Fischöl durch Erhitzung in eine Temperatur zwischen 110 und 120 Grad Fahrenheit, welches ungefähr mit 34 bis 39 Grad Reaumur übereinkommt, setzt dann zu 100 Theilen Fischöl dem Gewichte nach 4 Theile kaustisches Mineralalkali, bewegt die Mischung anhaltend, und läßt sodann den Bodensatz sich absondern. Hierauf gießt man diese Mischung in ein anderes Gefäß, worin etwas frisch geglühetete und pulverisirte Kohlen befindlich sind, und setzt etwas verdünnte Schwefelsäure hinzu, um die entstandene Seife wieder zu zersetzen. Das Del wird davon wieder klar. Nach einigem Umschütteln läßt man das Kohlige, Salzige und Wässerige sich absetzen, und filtrirt das Del.

Surrogate für Galläpfel.

.....

Die Auswüchse oder Knoten an den jungen Wurzeln der Eichen, die, so wie die Galläpfel durch den Stich eines Insektes, welches sein Ei hinein legt, entstehen, sind sehr adstringirend und vertreten ganz die Stelle der Galläpfel, indem solche in demselben Verhältnisse mit Eisenvitriol eine gute schwarze Tinte geben. Im Frühjahre findet man diese Knoten auf der Sommerseite an den kleinen Wurzeln der Eichen, oft nur eine Querhand unter der Erde, in großer Menge. Diejenigen, welche man im Sommer findet, haben meist kleine Oeffnungen, in welchen die Eier